

Hauskirche

Daheim gemeinsam Gottesdienst feiern

Karfreitag, 10.4.2020

Jesus stirbt am Kreuz

- aus 2 Ästen ein einfaches Kreuz machen
- die Kreuzzeichen auf ein Tuch legen, eine Kerze anzünden
- einen Stein dazulegen und überlegen:
- welche Menschen haben es zur Zeit schwer, wer muss "ein Kreuz tragen?" Was bedrückt mich momentan? Vermisse ich einen lieben Menschen? Wo könnte ich jemandem helfen, eine Last abnehmen?
- *um 15:00 Uhr besonders an Jesus denken*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Am Karfreitag denken wir an das Leiden und Sterben Jesus Christi. Auch in der Zeit der Corona- Pandemie leiden und sterben Menschen. Viele fühlen sich allein gelassen oder machen sich Sorgen. Wer ist uns nahe, wenn Finsternis uns bedrängt?

Kurze Stille oder: Musik zur Besinnung

Herr Jesus Christus, du hast für uns gelitten - Herr, erbarme dich unser.

Du bist für uns gestorben. - Christus, erbarme dich unser.

Du schenkst uns deine Liebe. - Herr, erbarme dich unser.

Beten wir zu Gott, dem Vater: Allmächtiger, ewiger Gott, durch das Leiden deines Sohnes hast du den Tod vernichtet, der vom ersten Menschen auf alle Geschlechter übergegangen ist. Stärke unseren Glauben und hilf uns, Christus ähnlich zu

werden, der uns gleich wurde, und dessen Leiden uns zur Hoffnung wird. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Bruder.

A: Amen.

(aus: Gottesdienst daheim feiern, Diözese Innsbruck, www.dibk.at)

Wir hören aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 15.33-41):

Als die sechste Stunde kam, brach eine Finsternis über das ganze Land herein – bis zur neunten Stunde.

Und in der neunten Stunde schrie Jesus mit lauter Stimme: Eloi, Eloi, lema sabachtani?, das heißt übersetzt:

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Dann hauchte er seinen Geist aus.

Wir betrachten das Kreuz in unserer Mitte, nach einer kurzen Stille beten wir:

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gebet

Jesus, deine Liebe zu uns Menschen ist grenzenlos. Deshalb hast du auch den bitteren Kreuzweg auf dich genommen. Schmerzen und den Spott der Menge hast du erduldet. Du hast die Schmerzen geduldig ertragen und auch am Kreuz den Menschen Hoffnung gegeben - bis heute. Danke dir dafür!

Wir wollen zu dir beten: Vater unser...

